

Vitocell 100-V
Typ CVA, CVAA, CVAA-A
Speicher-Wassererwärmer, 160 bis 950 l
Vitocell 100-W
Typ CVA, CVAA, CVAA-A
Speicher-Wassererwärmer, 160 bis 300 l

VITOCCELL 100-V **VITOCCELL 100-W**





Ihr Online-Fachhändler für:

VIESSMANN

- Kostenlose und individuelle Beratung
- Hochwertige Produkte
- Kostenloser und schneller Versand

- TOP Bewertungen
- Exzelerter Kundenservice
- Über 20 Jahre Erfahrung



E-Mail: info@unidomo.de | Tel.: 04621 - 30 60 89 0 | www.unidomo.de

Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Die erstmalige Inbetriebnahme hat durch den Ersteller der Anlage oder einen von ihm benannten Fachkundigen zu erfolgen.

Zu beachtende Vorschriften

- Nationale Installationsvorschriften
 - Gesetzliche Vorschriften zur Unfallverhütung
 - Gesetzliche Vorschriften zum Umweltschutz
 - Berufsgenossenschaftliche Bestimmungen
 - Einschlägige Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW und VDE
- AT:** ÖNORM, EN und ÖVE
CH: SEV, SUVA, SVTI, SWKI und SVGW

Arbeiten an der Anlage

- Anlage spannungsfrei schalten (z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)**Achtung**

Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden.

Vor den Arbeiten geerdete Objekte, z. B. Heizungs- oder Wasserrohre berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.

**Gefahr**

Heiße Oberflächen können Verbrennungen zur Folge haben.

- Gerät vor Wartungs- und Servicearbeiten ausschalten und abkühlen lassen.
- Heiße Oberflächen an ungedämmten Rohren und Armaturen nicht berühren.

**Gefahr**

Nasse, feuchte und mit glykolhaltigen Flüssigkeiten benetzte Böden können zu Verletzungen durch Ausrutschen und Sturz führen.

- Während Montage- und Wartungsarbeiten den Boden sauber und trocken halten.
- Rutschfeste Schuhe tragen.

**Gefahr**

Abgebrochene Kleinteile von Isolierungsmaterial können durch Einatmen oder Verschlucken zu Tod durch Erstickern führen.

- Kinder nicht im Aufstellraum spielen lassen.
- Aufstellraum nach Montage- und Wartungsarbeiten sauber halten.

Instandsetzungsarbeiten**Achtung**

Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage.

Defekte Bauteile müssen durch Viessmann Originalteile ersetzt werden.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile

- !** **Achtung**
 - Ersatz- und Verschleißteile, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können die Funktion beeinträchtigen. Der Einbau nicht zugelassener Komponenten sowie nicht genehmigte Änderungen und Umbauten können die Sicherheit beeinträchtigen und die Gewährleistung einschränken.
Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Ersatzteile verwenden.

Inhaltsverzeichnis

1. Information	Symbole	6
	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
	Produktinformation	7
	■ Vitocell 100-V, Typ CVA, CVAA, CVAA-A	7
	Inspektion und Wartung	7
	Anlagenbeispiele	7
	Ersatzteillisten	7
2. Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung	Arbeitsschritte - Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung	8
3. Protokolle		15
4. Technische Daten		16
5. Anhang	Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung	18
6. Konformitätserklärung		19

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	- Bauteil muss hörbar einrasten. oder - Akustisches Signal
	- Neues Bauteil einsetzen. oder - In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil nicht im Hausmüll entsorgen.

Die Arbeitsabläufe für die Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung sind im Abschnitt „Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung“ zusammengefasst und folgendermaßen gekennzeichnet:

Symbol	Bedeutung
	Bei der Erstinbetriebnahme erforderliche Arbeitsabläufe
	Nicht erforderlich bei der Erstinbetriebnahme
	Bei der Inspektion erforderliche Arbeitsabläufe
	Nicht erforderlich bei der Inspektion
	Bei der Wartung erforderliche Arbeitsabläufe
	Nicht erforderlich bei der Wartung

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in geschlossenen Systemen gemäß EN 12828 / DIN 1988 bzw. Solaranlagen gemäß EN 12977 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden. Speicher-Wassererwärmer sind ausschließlich für die Bevorratung und Erwärmung von Wasser in Trinkwasserqualität, Heizwasser-Pufferspeicher ausschließlich für Füllwasser in Trinkwasserqualität vorgesehen. Sonnenkollektoren sind nur mit vom Hersteller freigegebenen Wärmeträgermedien zu betreiben.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifischen und zugelassenen Komponenten vorgenommen wurde.

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck, als zur Gebäudeheizung oder Trinkwassererwärmung, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Fehlgebrauch des Gerätes bzw. unsachgemäße Bedienung (z. B. durch Öffnen des Gerätes durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss.

Fehlgebrauch liegt auch vor, wenn Komponenten des Systems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden (z. B. durch direkte Trinkwassererwärmung im Kollektor).

Die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere zur Trinkwasserhygiene, sind einzuhalten.

Produktinformation

Vitocell 100-V, Typ CVA, CVAA, CVAA-A

160, 200 und 300 l Inhalt, stehend, emailliert, innen-beheizt:

Stehender Speicher-Wassererwärmer mit innenliegender Heizfläche. Speicherzelle und Heizfläche aus Stahl, korrosionsgeschützt durch Ceraprotect-Emaillierung und Magnesium-Schutzanode. Die Speicher-Wassererwärmer sind allseitig wärmegeklämt und mit einem Blechmantel umgeben, epoxidharzbeschichtet, Farbe vitosilber oder als Vitocell 100-W in weiß.

Vitocell 100-V, Typ CVAA-A, 160 und 200 l Inhalt mit Vakuum-Paneel für niedrigste Bereitschaftsverluste.

500, 750 und 950 l Inhalt, stehend, emailliert, innen-beheizt:

Stehender Speicher-Wassererwärmer mit innenliegender Heizfläche. Speicherzelle und Heizfläche aus Stahl, korrosionsgeschützt durch Ceraprotect-Emaillierung und Magnesium-Schutzanode. Die Speicher-Wassererwärmer sind allseitig wärmegeklämt, Farbe vitosilber. Die Wärmedämmung ist abnehmbar.

Inspektion und Wartung

Gemäß DIN 1988 sind Besichtigung und (falls erforderlich) Reinigung spätestens 2 Jahre nach Inbetriebnahme und danach bei Bedarf durchzuführen.

Hinweis

Wir empfehlen eine jährliche Funktionsprüfung der Magnesium-Schutzanode. Die Prüfung kann ohne Betriebsunterbrechung erfolgen. Mit einem Anoden-Prüfgerät wird der Schutzstrom gemessen (siehe Seite 9 und Seite 10).

Anlagenbeispiele

Verfügbare Anlagenbeispiele: Siehe **www.viessmann-schemes.com**.

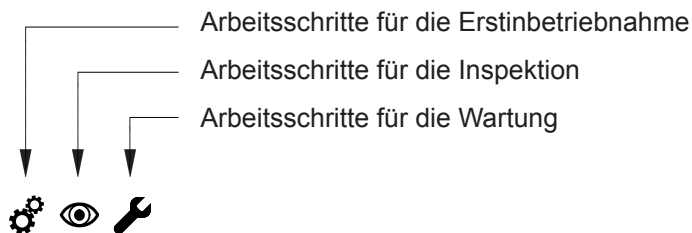
Ersatzteillisten

Informationen zu Ersatzteilen finden Sie in der Viessmann Ersatzteil-App.





Arbeitsschritte - Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung



Seite

•	•	•	1. Speicher-Wassererwärmer füllen.....	8
•	•	•	2. Anlage außer Betrieb nehmen	
•	•	•	3. Sicherheitsventile auf Funktion prüfen	
•	•	•	4. Anodenschutzstrom mit Anoden-Prüfgerät prüfen.....	9
•	•	•	5. Speicher-Wassererwärmer innen reinigen.....	11
•	•	•	6. Magnesium-Schutzanode prüfen und austauschen.....	12
•	•	•	7. Speicher-Wassererwärmer in Betrieb nehmen.....	13
•	•	•	8. Wasserseitige Anschlüsse auf Dichtheit prüfen	



Speicher-Wassererwärmer füllen

1. Speicher-Wassererwärmer trinkwasserseitig füllen.
2. Heiz- und trinkwasserseitige Verschraubungen und Elektro-Heizeinsatz oder Ladelanze (falls vorhanden) auf Dichtheit prüfen und ggf. nachziehen.
3. Sicherheitsventile nach den Angaben des Herstellers auf Funktion prüfen.

Hinweis

Wenn der Speicher-Wassererwärmer unter Druck steht, Flanschdeckel mit einem Anzugsdrehmoment von 25 Nm nachziehen.



Anlage außer Betrieb nehmen



Sicherheitsventile auf Funktion prüfen



Ihr Online-Fachhändler für:

VIESSMANN

- Kostenlose und individuelle Beratung
- Hochwertige Produkte
- Kostenloser und schneller Versand

- TOP Bewertungen
- Exzellerter Kundenservice
- Über 20 Jahre Erfahrung



E-Mail: info@unidomo.de | Tel.: 04621 - 30 60 89 0 | www.unidomo.de



Anodenschutzstrom mit Anoden-Prüfgerät prüfen

Anodenschutzstrom prüfen (160 bis 500 l)

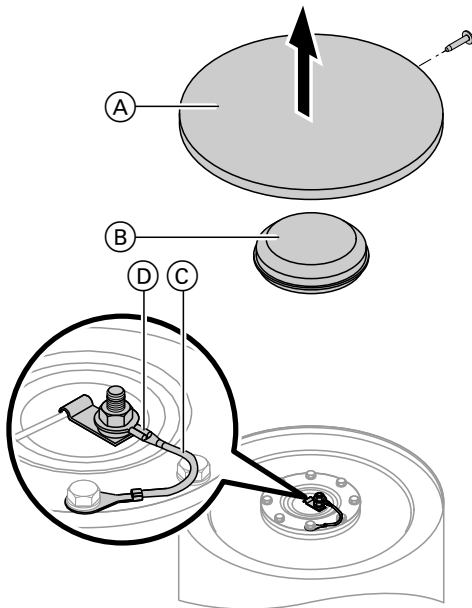


Abb. 1

1. Deckel (A), Wärmedämmung (B) und Thermometerfühler (falls vorhanden) abbauen.
 - EPS-Flanschdämmung (B) (160 bis 300 l) abnehmen.
 - oder
 - Wärmedämm-Matte (500 l) abnehmen.
2. Masseleitung (C) von der Steckzunge (D) ziehen.
3. Messgerät zwischen Steckzunge (D) und Masseleitung (C) in Reihe schalten:
 - Strommessung > 0,3 mA:
Magnesium-Schutzanode ist funktionsfähig.
 - Strommessung < 0,3 mA:
Sichtprüfung der Magnesium-Schutzanode (siehe Seite 12).





Anodenschutzstrom prüfen (750 und 950 l)

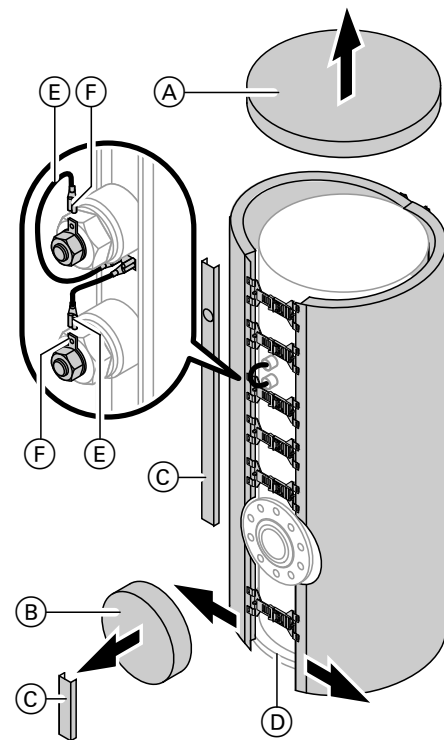


Abb. 2



Anodenschutzstrom mit Anoden-Prüfgerät prüfen (Fortsetzung)

1. Deckel (A) und Abdeckhaube mit Wärmedämmung (B) abbauen.
2. Abdeckleisten (C) abbauen und Klippverschlüsse (D) öffnen und auseinanderziehen.
3. Masseleitungen (E) von den Steckzungen (F) ziehen.
4. Messgerät zwischen Steckzunge (F) und Masseleitung (E) in Reihe schalten:
 - Strommessung > 0,3 mA:
Magnesium-Schutzanode ist funktionsfähig.
 - Strommessung < 0,3 mA:
Sichtprüfung der Magnesium-Schutzanode (siehe Seite 12).



Speicher-Wassererwärmer innen reinigen

Speicher-Wassererwärmer innen reinigen (160 bis 500 l)

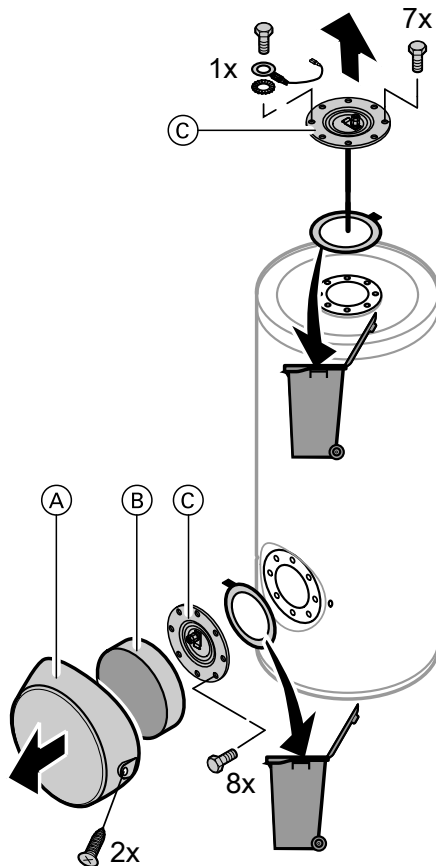


Abb. 3

1. Speicher-Wassererwärmer trinkwasserseitig entleeren.
2. 300 und 500 l:
Abdeckhaube (A), Wärmedämm-Matte (B) und Flanschdeckel (C) abbauen.
3. Speicher-Wassererwärmer vom Rohrleitungssystem trennen, damit keine Reinigungsmittel und Verunreinigungen in das Rohrleitungssystem gelangen.
4. **Achtung**
Spitze, scharfkantige und harte Gegenstände können die Innenwand beschädigen.
Zur manuellen Reinigung nur Geräte aus Kunststoff verwenden.

Lose haftende Ablagerungen mit einem Hochdruckreiniger oder manuell entfernen.
5. **Gefahr**
Rückstände von Reinigungsmitteln können **Vergiftungen** verursachen.
Herstellerangaben des Reinigungsmittels beachten.

Achtung
Salzsäurehaltige Reinigungsmittel können den Innenraum beschädigen.
Keine salzsäurehaltigen Reinigungsmittel verwenden.

Fest haftende Beläge, die nicht mit einem Hochdruckreiniger beseitigt wurden, mit einem chemischen Reinigungsmittel entfernen.
6. Reinigungsmittel **vollständig** ablassen.
7. Speicher-Wassererwärmer nach der Reinigung **gründlich** spülen.



Speicher-Wassererwärmer innen reinigen (750 und 950 l)

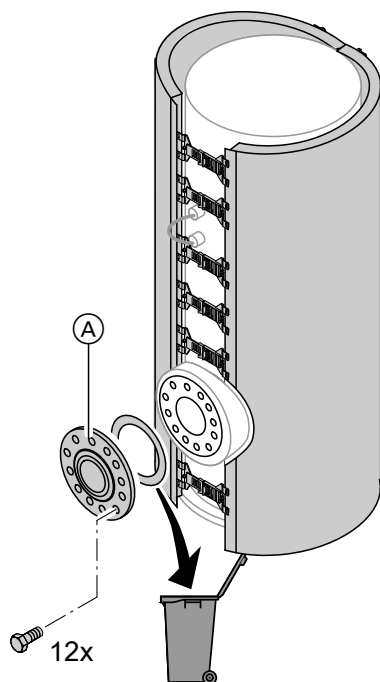


Abb. 4

1. Speicher-Wassererwärmer trinkwasserseitig entleeren.
2. Flanschdeckel (A) abbauen.
3. Speicher-Wassererwärmer vom Rohrleitungssystem trennen, damit keine Reinigungsmittel und Verunreinigungen in das Rohrleitungssystem gelangen.

4. **!** **Achtung**
Spitze, scharfkantige und harte Gegenstände können die Innenwandung beschädigen.
Zur manuellen Reinigung nur Geräte aus Kunststoff verwenden.

Lose haftende Ablagerungen mit einem Hochdruckreiniger oder manuell entfernen.

5. **!** **Gefahr**
Rückstände von Reinigungsmitteln können **Vergiftungen** verursachen.
Herstellerangaben des Reinigungsmittels beachten.

! **Achtung**
Salzsäurehaltige Reinigungsmittel können den Innenraum beschädigen.
Keine salzsäurehaltigen Reinigungsmittel verwenden.

Fest haftende Beläge, die nicht mit einem Hochdruckreiniger beseitigt wurden, mit einem chemischen Reinigungsmittel entfernen.

6. Reinigungsmittel **vollständig** ablassen.
7. Speicher-Wassererwärmer nach der Reinigung **gründlich** spülen.



Magnesium-Schutzanode prüfen und austauschen

Sichtprüfung der Magnesium-Schutzanode:

Falls der Durchmesser der Magnesium-Schutzanode ≤ 10 bis 15 mm beträgt, empfehlen wir den Austausch der Magnesium-Schutzanode.



Magnesium-Schutzanode prüfen und austauschen (Fortsetzung)

Hinweis

160 bis 500 l:

Bei engen Platzverhältnissen ist der Einbau einer Kettenanode (Zubehör) möglich.



Speicher-Wassererwärmer in Betrieb nehmen

Inbetriebnahme Speicher-Wassererwärmer (160 bis 500 l)

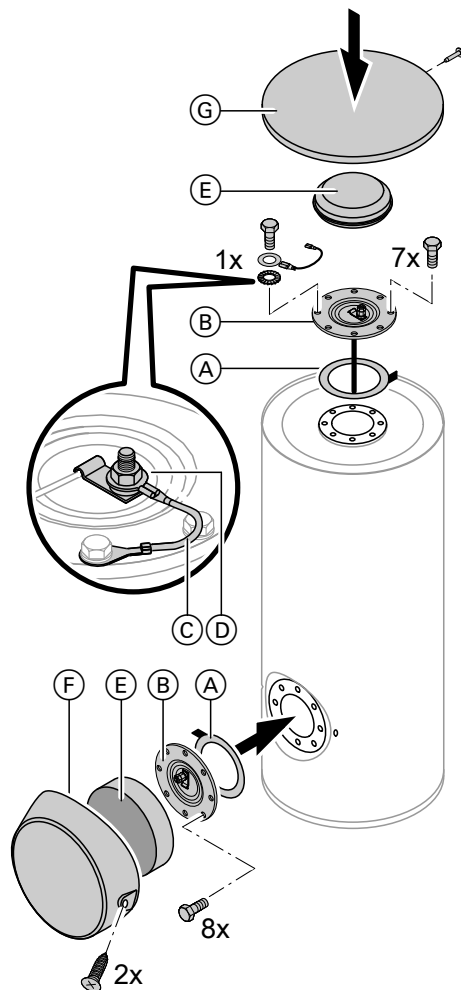


Abb. 5

1. Speicher-Wassererwärmer wieder an das Rohrleitungssystem anschließen.
2. **Neue** Dichtungen (A) an den Flanschdeckeln (B) einlegen.
3. Flanschdeckel (B) mit Masseleitung (C) anbauen und Schrauben mit einem max. Anzugsdrehmoment von 25 Nm anziehen.
4. Masseleitung (C) auf Steckzunge (D) stecken.
5. Speicher-Wassererwärmer trinkwasserseitig füllen. Anschließend Flanschdeckel mit einem max. Anzugsdrehmoment von 25 Nm nachziehen.
6. Thermometerfühler (falls vorhanden) anbauen.

Hinweis

160 bis 300 l:

Thermometerleitung durch die Nut in der Flanschdämmung (E) führen.

7. EPS-Flanschdämmung (E) oder Wärmedämm-Matte (E), Abdeckhaube (F) und Deckel (G) anbauen.



Inbetriebnahme Speicher-Wassererwärmer (750 und 950 l)

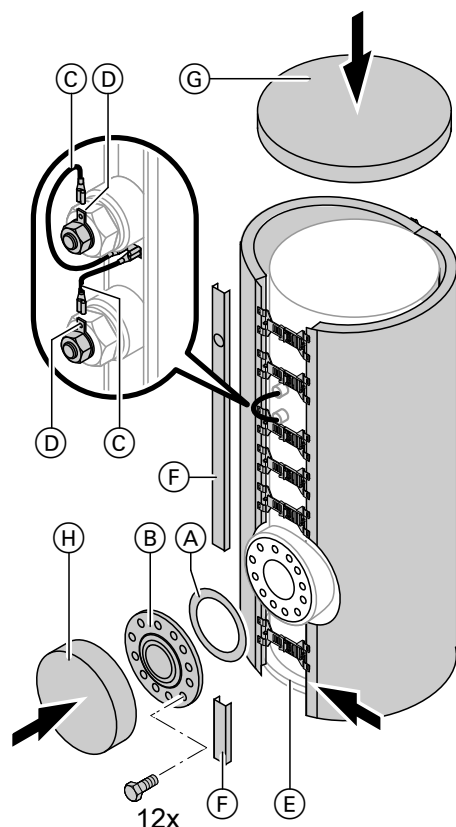


Abb. 6

1. Speicher-Wassererwärmer wieder an das Rohrleitungssystem anschließen.
2. **Neue** Dichtung (A) am Flanschdeckel (B) einlegen.
3. Flanschdeckel (B) anbauen und Schrauben mit einem max. Anzugsdrehmoment von 25 Nm anziehen.
4. Masseleitungen (C) auf Steckungen (D) stecken.
5. Speicher-Wassererwärmer trinkwasserseitig füllen. Anschließend Flanschdeckel (B) mit einem max. Anzugsdrehmoment von 25 Nm nachziehen.
6. Klippverschlüsse (E) bis zum Anschlag zusammenschieben und Abdeckleisten (F) aufstecken.
7. Deckel (G) und Abdeckhaube mit Wärmedämmung (H) anbauen.



Protokolle

	Erstinbetriebnahme	Wartung/Service	Wartung/Service
Am:			
Durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
Am:			
Durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
Am:			
Durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
Am:			
Durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
Am:			
Durch:			

Anhang

Technische Daten

Speicherinhalt		160		200		300	500	750	950
Herstell-Nr.		7498981	7554535	7498982	7554665	7554554	7497184	7638011	7638012
		7498993	7554536	7498994	7202951	7554552			
DIN-Registernummer		9W241/11–13 MC/E							
Bereitschaftswärmeaufwand	kWh/24 h	1,35	0,97	1,46	1,04	1,65	1,95	2,28	2,48
nach DIN EN 12897:2016 Q _{st} bei 45 K Temperaturdifferenz									
Abmessungen									
Länge (Ø)									
▪ mit Wärmedämmung	mm	581		581		667	859	1062	1062
▪ ohne Wärmedämmung	mm	—		—		—	650	790	790
Breite									
▪ mit Wärmedämmung	mm	605		605		744	923	1110	1110
▪ ohne Wärmedämmung	mm	—		—		—	837	1005	1005
Höhe									
▪ mit Wärmedämmung	mm	1189		1409		1734	1948	1897	2197
▪ ohne Wärmedämmung	mm	—		—		—	1844	1817	2123
Kippmaß									
▪ mit Wärmedämmung	mm	1260		1460		1825	—	—	—
▪ ohne Wärmedämmung	mm	—		—		—	1860	1980	2286
Gewicht kompl. mit Wärmedämmung	kg	86		97		156	181	301	363
Anschlüsse (Außengewinde)									
Heizwasservor- und -rücklauf	R	1		1		1	1	1¼	1¼
Kaltwasser, Warmwasser	R	¾		¾		1	1¼	1¼	1¼
Zirkulation	R	¾		¾		1	1	1¼	1¼

Elektro-Heizeinsatz-EHE

Schutzart: IP44

Leistungsbereich			max. 6 kW			max. 12 kW		
Nennaufnahme Normalbetrieb / Schnellaufheizung	kW		2	4	6	4	8	12
Stromart und Nennspannung								
Nennstrom	A		8,7	17,4	8,7	10,0	20,0	17,3
Aufheizzeit von 10 auf 60 °C	300 l	h	7,4	3,7	2,5	—	—	—
	500 l	h	11,9	5,9	4,0	—	—	—

Technische Daten (Fortsetzung)**Elektro-Heizeinsatz ggf. in Verbindung mit Ladelanze zum Einbau in Vitocell mit 750 und 950 l Inhalt**

Nennleistung bei Normalbetrieb/ Schnellaufheizung	kW	2	4	6	4	8	12
Stromart und Nennspannung		1/N/PE 230 V		3/N/PE 380 V, Y	3/N/PE 380 V, Δ		
Nennstrom	A	8,7	17,4	8,7	10	20	17,3
Aufheizzeit von 10 auf 60 °C bei einem Speicherinhalt von:							
750 l	h	16,30	8,15	5,43	8,15	4,07	2,72
950 l	h	20,65	10,32	6,88	10,32	5,16	3,44

Speicher-Wassererwärmer mit Elektro-Heizeinsatz-EHE

Speicherinhalt				l	300	500	750	950
Abmessungen								
Breite (mit Elektro-Heizeinsatz-EHE)				mm	843	1005	1190	1190
Mindestwandabstand zum Einbau des Elektro-Heizeinsatz-EHE	2/4/6 kW	mm		685	650	650	650	
	4/8/12 kW	mm		—	—	950	950	
Gewicht	Vitocell 100-V		kg	156	181	301	363	
	Elektro-Heizeinsatz-EHE	2/4/6 kW	kg	2	2	2	2	
		4/8/12 kW	kg	—	—	3	3	

Ladelanze (Zubehör)

Speicher-Wassererwärmer:	Vitocell 100-V/-W, Typ CVAA, 300 l
Mit Ladelanze aufheizbarer Inhalt:	248 l

Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung

Viessmann Produkte sind recyclingfähig. Komponenten und Betriebsstoffe der Anlage gehören nicht in den Hausmüll.

Zur Außerbetriebnahme die Anlage spannungsfrei schalten und die Komponenten ggf. abkühlen lassen. Alle Komponenten müssen fachgerecht entsorgt werden.

DE: Wir empfehlen, das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem zu nutzen. Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle entsorgt werden. Weitere Informationen halten die Viessmann Niederlassungen bereit.

Konformitätserklärung

Wir, die Viessmann Werke GmbH & Co. KG, D-35107 Allendorf, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das bezeichnete Produkt in Konstruktion und Betriebsverhalten den europäischen Richtlinien und den ergänzenden nationalen Anforderungen entspricht.

DE: www.viessmann.de/eu-conformity
AT: www.viessmann.at/eu-conformity
CH: www.viessmann.ch/eu-conformity-de
oder
www.viessmann.ch/eu-conformity-fr

Die vollständige Konformitätserklärung ist mit Hilfe der Herstell-Nr. unter folgender Internetadresse zu finden:

Viessmann Ges.m.b.H.
A-4641 Steinhaus bei Wels
Telefon: 07242 62381-110
Telefax: 07242 62381-440
www.viessmann.at



Viessmann Werke GmbH & Co. KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 06452 70-0
Telefax: 06452 70-2780
www.viessmann.de